

## Friedensgebet in der Elisabethkirche

**KASSEL.** Das Friedensgebet des Dekanats Kassel-Hofgeismar wird am Montag, 19. November, ab 19 Uhr in der katholischen Elisabethkirche am Friedrichsplatz gefeiert.

Pax Christi, die internationale katholische Organisation der Friedensbewegung, hat das Gebet mit dem Thema „Sie sagen: Friede, Friede – und es ist kein Friede!“ für die Veranstaltung vorbereitet.

Im Anschluss an das Friedensgebet sind alle Teilnehmer zu einem Umtrunk in den Eingangsbereich der Elisabethkirche eingeladen. (ria)

## Aus Vereinen

### Auto-Club-Europa

**KASSEL.** Die Mitgliederversammlung des Auto-Club-Europa (ACE)-Kreises Nordhessen beschloss, dass Frieder Schütz aus Edermünde den Verein weiter leitet. Außerdem wurden die weiteren Vorstandsmitglieder und die Delegierten zur Delegiertenversammlung der Region Mitte für die kommenden vier Jahre neu: Die stellvertretenden Kreisvorsitzenden sind



Klaus Treptow

Klaus Treptow aus Kassel und Erwin Lueg aus Diemelsee. Schriftführer ist Ralf Kitzrow aus Gudensberg. Als Beisitzer wurden weitere acht gewählt: Thomas Höse, Hannelore Braun, Walter Schmerfeld, Dietmar Lenski, Dieter Freitag, Uwe Völker und Dieter Schaake. (ria) Foto: ACE/nh

www.ace.de

## Termine

### Offene Bühne

Das Stadtteilzentrum Wesertor, Weserstr. 26, bietet am Dienstag, 13. November, ab 19 Uhr eine „Offene Bühne Weltmusik“ an. Alle Musiker, egal welcher Herkunft und Stilrichtung, sind eingeladen, ihre Musik zu präsentieren. Der Eintritt ist frei. (ria)

### Lesen in der Bibel

Der Theologe Heinz Flade bietet ab Mittwoch, 2. Januar, 19.30 Uhr im GiA-Haus, Distelbreite 4, einen Literaturkreis an, der sich 14-tägig trifft und gemeinsam das Neue Testament liest, sich austauscht und über Fragen diskutiert. Weitere Informationen bei Heinz Flade unter Tel. 87 97 01 18, E-Mail an heinz@flade.de (ria)

ANZEIGE

**MEISTER DER ELEMENTE**

**Ein Team. Ein Ziel. Ihre Solarwärme.**

WIR BERATEN SIE GERNE:

**SCHRECKERT**  
Schreckert GmbH  
Unterer Semmetweg 1 | 34311 Naumburg  
Tel. 05625-923950 | www.schreckert.de



Die Grableuchten vor dem Krematorium tauchen den Vorplatz in rotes Licht. Gegen Spenden konnte man sie erhalten. Foto: Pia Malmus.

# Ins richtige Licht gerückt

Laternen-Markt und Installation im Krematorium sollen Berührungsgängste abbauen

Von Leonie Krzistetzko

**KASSEL.** Es ist dunkel im Tannenheckerweg am Hauptfriedhof. Aus der Ferne kann man die Teelichter nur erahnen, die den Weg zum Krematorium ausleuchten. An ihnen vorbei gelangt man direkt in den Vorraum der Feuerhalle.

Wo sonst Särge aufbewahrt werden und Menschen von ihren Liebsten Abschied nehmen, ist es nun brechend voll. Sieben Sitzreihen und fünf Stehtische sind gefüllt. Aufgeregt reden die Besucher miteinander. Bald soll Helmut Wetzel, ehemaliger Chef des Kommissariats 11 der Kasseler Kriminalpolizei, aus seinem Berufsalltag berichten. Das Krematorium veranstaltet einen „Laternen-Flohmarkt“ mit anschließender Lesung.

Vor dem Krematorium tauchen rund 70 Grableuchten den Vorplatz in rotes Licht. Sie gehören keinem Grab mehr an und warten auf einen neuen Besitzer. Besucher können die Leuchten samt Sockel für eine Spende erwerben. Diese werden dann dem Verein „Kleine Riesen Nordhessen“ gespendet: „Ich wollte etwas Gutes an einer Stelle tun, an der Geld gebraucht wird“, sagt Thorsten Schütz, Mitarbeiter des Krematoriums, der die

Idee für den Abend hatte. Zwischen 20 und 50 Euro zahlen die Spender für ein Licht, das mit Sockel bis zu 15 Kilogramm wiegen kann. Verwendet werden sie unterschiedlich: „Einige Besucher wollten die Lichter für Gräber nutzen, andere für den Vorgarten“, erzählt Schütz.

Wie draußen ist es auch im Krematorium selbst beleuchtet. Für den Abend sind die

Räume der Anlage in bunten Farben von Scheinwerfern angestrahlt. „Hierdurch zeigen wir das Krematorium anders. So sollen die Berührungsgängste gemindert werden, die bei vielen Menschen bestehen“, erzählt Jochen Hupfeld, Technischer Leiter des Krematoriums.

In Blau, Rot und Gelb angestrahlt erscheint dieses wie ein Industriedenkmal, lädt

zum Verweilen ein. Berührungsgängste bemerke Hupfeld vor allem im Privaten. „Es gibt Menschen, die nicht damit umgehen können“, sagt er. „Wir müssen hier vieles ins richtige Licht rücken.“ Im Jahr macht er rund 50 Führungen mit Gruppen verschiedener Altersklassen. Die Idee, Orte, die mit dem Tod zu tun haben, zu erleuchten, möchte Ideengeber Thorsten Schütz weiter ausbauen.

Die Arbeit mit dem Tod – eine Erfahrung, die auch der ehemalige Mordermittler Helmut Wetzel gemacht hat. Ein Jahr nach seinem Eintritt in den Ruhestand berichtet er nun über den Berufsalltag bei der Kriminalpolizei. Mal erzählt er von einer unglücklichen Liebesgeschichte, mal arbeitet er die Ermittlungen auf, als vor drei Jahren in Grebenstein die Leiche eines Säuglings am Straßenrand gefunden wurde.

Wenn Leute erzählten, dass sie eine solche Arbeit nicht emotional mitnehme, sei das „Quatsch“, sagt er. „Diese Leute müssen so viel Hornhaut auf der Seele haben, dass es wehtut.“ Durch seinen Beruf habe er die Scheu vor Orten wie Krematorien abgelegt: „Für mich strahlen sie Verlässlichkeit aus.“



Rückten das Krematorium in ein anderes Licht: Jochen Hupfeld und Thorsten Schütz. Foto: Pia Malmus.

## Betrunkener fuhr auf Polizisten zu

23-Jähriger wurde in der Nacht zu Sonntag im Landkreis Northeim festgenommen

**GÖTTINGEN/HARDEGSEN.** Eine längere Verfolgungsjagd lieferte sich ein 23-Jähriger in der Nacht zum Sonntag durch die Landkreise Göttingen und Northeim. Der Betrunkene wurde schließlich in Hardeggen festgenommen.

Eine Streifenwagenbesatzung wollte den Mann gegen 3.50 Uhr auf der Bundesstraße 27 in Göttingen kontrollieren. Der Grund: Die am Auto des Mannes angebrachten Kennzeichen waren nicht von der Zulassungsstelle ausgegeben worden.

Als die Beamten Anhaltezeichen gaben, ergriff der Fahrer sofort die Flucht. Es folgte

eine wilde Verfolgungsjagd mit mehreren Streifenwagen: Dabei fuhr der 23-Jährige in Lenglern bei Bovenden mit hoher Geschwindigkeit auf einen auf der Straße stehenden Polizisten zu, heißt es im Polizeibericht. Dabei soll das Einsatzfahrzeug des Beamten touchiert worden sein. Der 53-Jährige konnte sich geistesgegenwärtig durch einen Sprung zur Seite in Sicherheit bringen. Er blieb unverletzt.

Anschließend gab der Polizeihauptkommissar nach ersten Ermittlungen mehrere Schüsse aus seiner Dienstwaffe auf das Auto ab. Obwohl ein Schuss den Vorderreifen des

Wagens traf, setzte der 23-jährige Fahrer seine Flucht unbeirrt über die Landesstraße 554 nach Harste und Asche in Richtung Hardeggen fort.

Im Bereich Ellierode umfuhr er dabei eine von der Polizei eingerichtete Straßensperre. Schließlich musste der junge Mann wegen eines Reifenschadens den Wagen in Hardeggen stoppen. Er ließ den Wagen in der Straße „Am Hagen“ zurück und flüchtete zu Fuß. Beamte konnten den Gesuchten nach kurzer Verfolgung in einem Gebüsch festnehmen. Bei Überprüfung des 23-Jährigen stellte sich heraus, dass er unter Alkoholeinfluss

stand und ohne Fahrerlaubnis am Steuer saß. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,48 Promille. Die Polizei leitete Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdeliktes, Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Gefährdung des Straßenverkehrs durch Alkoholgenuß sowie Kennzeichenmissbrauchs ein. Das von dem 23-Jährigen genutzte Auto wurde beschlagnahmt.

Der Festgenommene befindet sich aktuell weiter in Polizeigewahrsam. Die weiteren Ermittlungen zur Klärung und Aufhellung der genauen Abläufe dauern an. (bsc)

## Beratung zu freiwilligen Diensten

**KASSEL.** Ein Freiwilligendienst bietet Auszeit und Berufsorientierung. Infos und Beratung für Schulabgänger und Eltern über Freiwilligendienste in Kassel, Umgebung sowie im Ausland bietet die Rotkreuztochter Volunta an. Am Donnerstag, 15. November, beantworten Experten ab 17 Uhr in den Räumen am Königsplatz 55 Fragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (ria)

## VEREINE

### Kassel

**Gemischter Chor 1861 Bettenhausen:** 13.11., 19.30 Uhr, Probe, Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48, Tramlinien 4 und 8 bis Kirchgasse, Infotel. 51 45 24.

**Hessisch-Waldeckscher Gebirgsverein: Damenwandergruppe 1:** 14.11., „Von der Fulda zur Eder“, Abfahrt 8.48 Uhr KS-Hbf. mit RT5, 8.55 Uhr Bhf. Wilhelmshöhe, Wanderung: Körle - Wolfershausen/Einkehr - Grifte, 18 km, Fahrkarten: Preisstufe 4, Info: Wdf. Ingrid Voigt, Tel. 2 46 52. - Herrenwandergruppe 1: 15.11., „Durch das Warmetal nach Fürstwald“, Abfahrt 7.58 Uhr KS-Hbf. mit RT4, Wanderung: Zierenberg - Rosental - Gut Laar - Fürstwald, 17 km, mittel, Info: Wdf. Johann Pfeiffer, Tel. 6 87 42. - Herrenwandergruppe 2: 15.11., „Vom Druseltal zum Erlenloch“, Start 8.30 Uhr Druseltal Endstation Tram 4, Wanderung: Druseltal - Herkules - Erlenloch, 12 km, Fahrkarten: 2x KS, Info: Wdf. Heinz Hölzer, Tel. 77 34 44.

**Verein Nordhessischer Ruhestandler:** 14.11., 14 Uhr, Stammtisch, Gaststätte Zum Berggarten, Zentgrafenstr. 178.

**Wandergruppe ehemalige Sängervereinigung:** 14.11., Wanderung: Gruppe A: Treffen 9.15 Uhr Engelhardtstr., 9.25 Uhr mit Bus 19 bis Hbf., 9.39 Uhr mit Bus 37 bis Stegerwaldstr., Wanderung: Alstomgelände - Gartenverein Forstgelände - Brücke B 83 - Buga See - Schwimmbadbrücke zur Gaststätte Riverside, Mittagessen. Gruppe B: Mit Bus 16 ab Mauerstr. 12 Uhr (Bus 16 ist mit Tram 3 ab Kirchweg 11.47 Uhr oder mit Bus 18 ab Engelhardtstr. 11.40 Uhr) bis Fuldauferweg, kurzer Fußweg zur Gaststätte, Fahrkarte Stadt-Kassel. Rückfahrt mit Bus 16.

**Altclub der Arbeiterwohlfahrt Fasanenhof:** 13.11., 14-16 Uhr, Treffen, Thema „Küche und Haushalt“ - mit Sitztänzen, Redewendungen, Rätseln und lustigen Geschichten, jeder bringt bitte etwas dazu mit, Gemeinschaftsraum Fasanenhof, Mörikestr. 40.

**Die Blauen aus Zehren:** 13.11., 15 Uhr, Treffen der Ehemaligen, Gaststätte TC 31, Menzelstr. 25.

**Senioren Eislauf-Gemeinschaft:** 12.11., 12-14 Uhr, Eislaufen für Senioren, Eissporthalle, Damaschkestr. 10.

**Senioren Kegelnachmittag:** 12.11., 13-15.30 Uhr, Kegelnzentrum Auepark, Damaschkestr. 10.

**Kasseler Konzertchor:** 12.11., 19.15 Uhr, Chorprobe, 18.30 Uhr, Stimmführung, Luisenschule.

**Volkschor Liedertafel Waldau:** 12.11., 19 Uhr, Chorprobe, ev. Gemeindehaus, Bergshäuser Str., Tel. 5 64 49.

**Turn- und Sportverein Süsterfeld-Helleböh:** 12.11., 15.45-17 Uhr, Eltern-Kind-Turnen (2-5 J.), Sporthalle Wilhelmshöhe, Büchnerstr. 1, Infotel. 31 58 79 oder 40 75 56.

**LKK Senioren:** 13.11., 11 Uhr, Treffen, Endhst. Tram 4 Druseltal zum Spaziergang, Nichtläufer um 12 Uhr Neue Drusel.

**Gesangverein 1863 Oberzwehren:** 12.11., 18.30 Uhr, Chorprobe, Kulturhalle, Berlitstr., Infotel. 47 13 20.

**EVG Senioren Lokführer:** 14.11., 9.30 Uhr, Treffen am Bhf. Wilhelmshöhe, Abfahrt mit Bus 110 um 9.45 nach Ehlen Gartenstr., Wanderung zum Campingplatz Zierenberg zum Rippchen-Essen, Nichtwandler fahren ab Wilhelmshöhe um 10.41 Uhr mit RB4 bis Zierenberg und 25 Min. Fußweg, Infotel. 4 91 59 96, Fahrkarte Multi-Ticket, Rückfahrt bis Fürstwald durch Wanderführer!

**TSG 1887 Niedierzwehren, Senioren-Wandergruppe:** 14.11., 13.05 Uhr, Treffen Zwehrener Kreuz, Wanderung Hohes Gras, Endziel Restaurant Eichholz.

**Landfrauen Niedierzwehren:** 13.11., 18 Uhr Treffen, 19 Uhr Vortrag „Osteopathie“, Referentin Andrea Hölle, Hotel Neue Mühle, Neue Mühle 4.